AUSGABE 05/23

APR

AnleihenFinder

Der Newsletter für Anleihen im Mittelstand

01 | EDITORIAL
„Berichtssaison“

04 | INTERVIEW
mit Jonas Holtz, JES.GREEN Invest GmbH: „Unser Alleinstellungsmerkmal ist das Full-Service-Angebot in Kombination mit einem 100%-Fokus auf Aufdachanlagen“

08 | ANLEIHEN-SPLITTER
PCC, Photon Energy, DEAG, MS Industrie, R-LOGITECH, Metalcorp, EUSOLAG

12 | IM FOKUS
Finanzkennzahlen von Emittenten

15 | BEITRAG
von Christian Czaya, Pareto Securities: Nordic Bonds – eine attraktive Investitionsmöglichkeit

18 | NEUEMISSIONEN

20 | ONLINE NEWS

22 | PARTNER

24 | IMPRESSUM

„BERICHTSSAISON“

Nachdem der März einige Neuemissionen – mitunter auch äußerst erfolgreiche – am KMU-Anleihemarkt gebracht hat, war das Monatsende von der Veröffentlichung zahlreicher Jahresberichte geprägt (siehe IM FOKUS auf Seite 12). Die (Jahres-)Berichtssaison ist gerade für Investoren eine äußerst spannende Zeit. Auch wenn im KMU-Bereich Quartalsberichte zugenommen haben, sind sie hier doch weiterhin rar gesät. Jährlichen Geschäfts- und Finanzberichten kommt daher eine besondere Bedeutung zu, um mehr über die Geschäftstätigkeit und -entwicklung der jeweiligen Unternehmen zu erfahren. Auch die Planungen und Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr sind wichtige Ankerpunkte für Investoren. Leider haben in diesem Jahr bislang nur wenige Unternehmen die Möglichkeiten von „Investoren-Webcasts“ genutzt, um Anleger und Analysten ihre Ergebnisse virtuell zu präsentieren und einzuordnen. Dieses relativ einfache und sinnvolle Werkzeug soll- ▸

ten sich die Emittenten zunutze machen, um Investoren zu binden und Vertrauen zu stärken.

Berichte, Dokumentationen und ein hoher Standardisierungsgrad sind auch ganz zentrale Elemente des Nordic Bond Formats, jener Form der Anleihen-Strukturierung, die auch im deutschen Kapitalmarkt immer mehr Einzug hält. Christian Czaya von der begleitenden Emissionsbank Pareto Securities erklärt in seinem BEITRAG die wichtigsten Kriterien des Nordic Bonds und die Unterschiede zur deutschen Mittelstandsanleihe. Als gutes Beispiel dient die neue vierjährige Anleihe der Mutares SE & Co. KGaA, die im Nordic Bond-Format strukturiert wurde, und gerade erst erfolgreich und vollumfänglich im Volumen von 100 Mio. Euro am Kapitalmarkt platziert wurde.

Auch die Aufstockungs-Emission des estnischen Fintechs luteCredit verlief mit einem Platzierungsergebnis von insgesamt 40 Mio. Euro (maximales Volumen von 50 Mio. Euro) sehr erfolgreich. Die SOWITEC group GmbH hat während der Zeichnungs- und Umtauschphase ihres neuen Green Bonds ein Volumen von 11,5 Mio. Euro – und somit etwas weniger als die Hälfte der anvisierten 25 Mio. Euro – am Kapitalmarkt platziert. Das Unternehmen zeigt sich aber aufgrund der starken Stellung des Solarbereichs optimistisch, weitere Anleihe-Platzierungen in den kommenden Monaten vorzunehmen. Ebenfalls dem Solarbereich zuzuordnen ist die neue fünfjährige Anleihe der JES.GREEN Invest GmbH, die gegenwärtig am KMU-Anleihemarkt angeboten wird. Aktuell ist der Minibond noch über die Emittentin und die Plattform econeers zu haben, im Mai folgt die Zeichnungsphase über die Börse. Die Anleihe hat ein Volumen von 10 Mio. Euro und wird jährlich mit 7,00 % p.a. verzinst. Wir haben mit dem Geschäftsführer der JES.GREEN-Gruppe, Jonas Holtz, über die Anleihe-Emission und die Geschäftstätigkeit des Aufdachphotovoltaik-Spezialisten gesprochen. In der Rubrik ANLEIHEN-SPLITTER finden Sie zudem Updates zu R-LOGITECH und Metalcorp und in unseren ONLINE NEWS gibt es weitere spannende Emittenten-Nachrichten.

Anzeige

LEWISFIELD
Deutschland GmbH

Ihr Impulsgeber für Unternehmensfinanzierungen

Wir beraten den deutschsprachigen Mittelstand bei alternativ- und Kapitalmarktfinanzierungen: **unabhängig, individuell und nachhaltig**.

LEWISFIELD DEUTSCHLAND GMBH
Danziger Str. 64 | 10435 Berlin
info@lewisfield.de | 03044336158
www.lewisfield.de

Wie sieht das Geschäftsmodell aus?

Die inhabergeführte Unternehmensgruppe begann bereits 2012 als Projektierer für großflächige PV-Anlagen bis 750 kWp und hat sich hier innerhalb weniger Jahre zu einem der Marktführer in Deutschland entwickelt. Seit 2019 werden in Ergänzung zu gewerblichen Anlagen auch Aufdach-PV-Kleinanlagen für Privatkunden errichtet, die von den Kunden gepachtet und nach Ende der Vertragslaufzeit erworben werden können.

Für was werden die Emissionserlöse verwendet?

Die Emissionserlöse werden zur Finanzierung von Investitionen der JES.GREEN Group verwendet, vornehmlich für den (mittelbaren) Erwerb von Aufdach-Photovoltaikanlagen zumeist im Kleinanlagebereich in Deutschland. Die Anlagen verbleiben während der Vertragslaufzeit im Eigentum der JES-Gruppe.

Was spricht für ein Investment?

Seit 2019 hat JES bereits über 3.600 PV-Kleinanlagen erreichtet, davon 2.109 Anlagen mit insgesamt 20,4 MW allein im Jahr 2022. Das Privatkundengeschäft wächst: Mit ihrer zweiten Unternehmensanleihe will die JES-Gruppe die erforderlichen Mittel einwerben, um die steigende Nachfrage im Privatkundengeschäft zu bedienen.

3 Fragen zur Emission der

JES.GREEN

Zeichnungsmöglichkeit über
www.jes-green.de/ir

KAPITALMARKT
KMU

Wir sind Mittelstand.
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)
Telefon: +49 69 27229 24875
E-Mail: ingo.wegerich@luther-lawfirm.com

www.kapitalmarkt-kmu.de

„UNSER ALLEINSTELLUNGSMERKMAL IST DAS FULL-SERVICE-ANGEBOT IN KOMBINATION MIT EINEM 100%-FOKUS AUF AUFDACHANLAGEN“

Interview mit Jonas Holtz, Geschäftsführer der JES.GREEN Invest GmbH

Zum zweiten Mal innerhalb von eineinhalb Jahren wird die JES.GREEN Invest GmbH am Anleihemarkt aktiv und begibt nach ihrer Debüt-Anleihe eine weitere fünfjährige Solar-Anleihe (ISIN: DE000A30V661) mit einem Volumen von bis zu 10 Mio. Euro. Dieses Mal liegt der Zinskupon bei 7,00 % p.a. Im Interview mit dem Anleihen Finder erklärt Jonas Holtz, Geschäftsführer der JES. GREEN Invest GmbH, die Hintergründe der erneuten Anleihe-Emission und benennt die Ziele der Unternehmensgruppe.

Anleihen Finder: Sehr geehrter Herr Holtz, JES.GREEN hat in recht kurzer Zeit bereits die zweite Unternehmensanleihe aufgelegt. Ist die Auftragslage bei Solar-Aufdachanlagen derzeit so gut? Für welche Projekte sollen die bis zu 10 Mio. Euro konkret verwendet werden?

Jonas Holtz: Ja, unser Markt verzeichnet das von uns erwartete spürbare Wachstum – daran wollen wir entsprechend partizipieren. Deshalb werden wir sämtliche Mittel vorrangig dazu verwenden, in Deutschland den Erwerb von Aufdachphotovoltaikanlagen (vornehmlich Kleinanlagen, aber auch gewerbliche Aufdachanlagen) durch unsere Tochter- oder Schwestergesellschaften zu finanzieren. Durch diese Wachstumsfinanzierung werden wir unsere Assets weiter ausbauen.

Anleihen Finder: Gibt es aktuell keine Probleme mehr mit Lieferengpässen, Materialknappheit, o. ä., was Ihrer Geschäftstätigkeit entgegensteht? Und was sind weitere generelle Risiken in Ihrem Geschäftsmodell?

Jonas Holtz: Lieferengpässe und Materialknappheit beschäftigen weiterhin die gesamte Branche. Wir ▸

CREDIT: JES.GREEN INVEST GMBH

sind jedoch in der Lage, die Auswirkungen ein Stück weit zu reduzieren, da wir über langjährig gewachsene hervorragende Handelsbeziehungen verfügen. Zugute kommt uns hier vor allem unsere eigene Großhandelsgesellschaft, die unsere Materialbeschaffung sicherstellt.

Zu den generellen Risiken gehört sicherlich vor allem die Strompreisentwicklung, weil sie die Wirtschaftlichkeit jeder PV-Anlage maßgeblich beeinflusst. Allerdings ist aus unserer Sicht auf absehbare Zeit nicht von fallenden Strompreisen auszugehen. Ein weiteres Thema sind Umweltkatastrophen, doch hier werden unsere Anlagen von der Gebäudeversicherung abgedeckt.

„Zu unseren generellen Risiken gehört vor allem die Strompreisentwicklung“

Anleihen Finder: Wie sieht die aktuelle Auftrags- und Projektpipeline denn in Gänze aus? In welchen Größenordnungen tätigen Sie Ihre Projekte und wie sieht der JES.GREEN-Track Record bislang aus? Wie viele Bestandskunden haben Sie aktuell?

Jonas Holtz: Wir konnten unsere Pipeline im vergangenen Jahr trotz des herausfordernden gesamtwirtschaftlichen Umfelds um rund 30 MWp auf etwa 240 MWp per 31. Dezember 2022 ausbauen. Im Privatkundenbereich, unserem strategischen Fokus, beträgt die durchschnittliche Anlagenleistung etwa 10 kWp. Seit 2019 haben wir bereits 3.671 Aufdachanlagen erfolgreich realisiert. Aktuell übernehmen wir für Aufdachanlagen mit einer Leistung von 107 MWp die Wartung.

Anleihen Finder: Vor gut eineinhalb Jahren hat JES. GREEN mit ihrer ersten 10 Mio. Euro-Anleihe ihr Kapitalmarkt-Debüt gefeiert. Was hat sich seitdem im und um das Unternehmen verändert?

Jonas Holtz: Wir haben die Mittel unserer Debüt-Anleihe vollständig und plangemäß investiert. Dadurch ist es uns gelungen, allein im Jahr 2022 einen Zubau von 2.109 Anlagen mit 20,4 MWp zu realisieren. Darüber hinaus haben wir durch den deutlichen Ausbau unserer Pipeline die Basis für profitables Wachstum weiter gestärkt.

Anleihen Finder: Im vergangenen Jahr gab es allerdings kaum Pressemitteilungen über Projekte oder die Geschäftsentwicklung des Unternehmens – daraus ergeben sich zwei Fragen: Warum war das so und wird sich das zukünftig ändern? Investoren möchten schließlich stets informiert sein.

„Haben uns sowohl bei unserer Debüt-Anleihe als auch beim neuen Bond freiwillig eine Transparenzverpflichtung auferlegt“

Jonas Holtz: Wir nehmen die Investorenwünsche selbstverständlich sehr ernst. Deshalb haben wir uns sowohl bei unserer Debüt-Anleihe als auch beim neuen Bond freiwillig eine Transparenzverpflichtung auferlegt – um eben dem Informationsbedürfnis der Anleger gerecht zu werden. Wir werden immer sehr transparent sein und informieren Anleger und Kunden regelmäßig über unsere Social-Media-Kanäle. Das ist auch in unserem eigenen Interesse.

CREDIT: JES.GREEN INVEST GMBH

Anleihen Finder: Was unterscheidet JES.GREEN von anderen Anbietern am Solarmarkt?

Jonas Holtz: Unser Alleinstellungsmerkmal besteht ganz klar in unserem Full-Service-Angebot in der Kombination mit 100 % Fokus auf Aufdachanlagen. Dies können wir in der Unternehmensgruppe gemeinsam mit unserer Schwestergesellschaft bieten. Wir decken die gesamte Wertschöpfungskette ab, da unser Komplettpaket die Finanzierung, die Inbetriebnahme, alle erforderlichen behördlichen Verfahren sowie sämtliche Service- und Wartungsarbeiten umfasst – und zwar alles aus einer Hand.

Anleihen Finder: Warum ist Ihr Verpachtungs- bzw. Vermietungsmodell sowohl für Kunden als auch für Sie als Unternehmen attraktiver als der Kauf/Verkauf von PV-Anlagen? Und welche Einnahmen und Margen generieren Sie damit jährlich?

Jonas Holtz: Unser Modell ist für die Kunden wirtschaftlich attraktiv und liquiditätsschonend zugleich. Durch die Energie der PV-Anlage erzielen sie direkt ab Tag 1 eine Kosteneinsparung – und zwar über einen Nutzungszeitraum von 20 Jahren. Gleichzeitig fallen durch die Pacht zu attraktiven festen Konditionen keine Anschaffungskosten an. Aus diesem Grund entscheiden sich rund 80 % der Kunden für das Pachtmodell.
Da die PV-Anlagen in unserem Eigentum bleiben, können wir dies für Sicherungsübereignungen sowie für Abtretungen der Pachterträge nutzen, um langfristige niedrigverzinsliche und derart besicherte Bankdarlehen zu erhalten, was sich entsprechend positiv auf unsere Rentabilität auswirkt. Darüber hinaus profitieren wir davon, dass es sich um tausende Kleinanlagen handelt, was eine sehr hohe Risikostreuung bedeutet.

Anleihen Finder: Was sind die weiteren Erlösquellen der JES.Gruppe und wie gewährleisten Sie damit die nun steigenden Zins-Zahlungen von zwei laufenden Anleihen?

„Die Zinszahlungen für beide Anleihen erfolgen ausschließlich aus den Pachterträgen“

Jonas Holtz: Unsere Unternehmensgruppe begleitet als Full-Service-Anbieter sämtliche Phasen von der Akquise bis zur Inbetriebnahme. Zum Leistungsangebot gehören auch der Großhandel, Service & Wartung, Energieversorgung, Elektrotechnik sowie Tiefbau, DC- und AC-Montage.

Die Zinszahlungen für beide Anleihen erfolgen ausschließlich aus den Pachterträgen. Hier erwarten wir in den kommenden Jahren weiteres deutliches Wachstum. Dementsprechend werden wir die Zinsen aus dem operativen Cashlow zahlen, der sich dank der langfristigen Pachtverträge zuverlässig für 20 Jahre prognostizieren lässt.

Anleihen Finder: Wie sieht denn die Entwicklung der wichtigsten Finanzkennzahlen (Umsatz, EBITDA, Gewinn) seit 2020 aus?

Jonas Holtz: Im Geschäftsjahr 2022 stieg der ungeprüfte konsolidierte Gruppenumsatz von 54 Mio. Euro auf 114 Mio. Euro, da zum einen das Geschäftsvolumen deutlich ausgebaut wurde und zum anderen Preiserhöhungen durchgesetzt werden konnten. Die Ertragsseite wurde wesentlich von den Verwerfungen am Energiemarkt beeinflusst. Zudem wirkten noch die erheblichen Materialkostensteigerungen des Jahres 2021 sowie die coronabedingten Bauverzögerungen nach. Trotzdem verbesserte sich das ungeprüfte EBITDA von -6,8 Mio. Euro auf 1,1 Mio. Euro.

Hier finden Sie die Finanzberichte und Anleihe-Angaben der JES.GREEN Invest GmbH

Anleihen Finder: Die Klimaziele der Bundesregierung beflügeln das Erneuerbare Energien-Geschäft – mit welchen (Wachstums-)Zahlen plant JES.GREEN in den kommenden fünf Jahren? Und welche Ziele sollen mit Hilfe der neuen Anleihe-Mittel kurzfristig erreicht werden?

„Wir planen jährlich über 5.000 Aufdachanlagen zu realisieren“

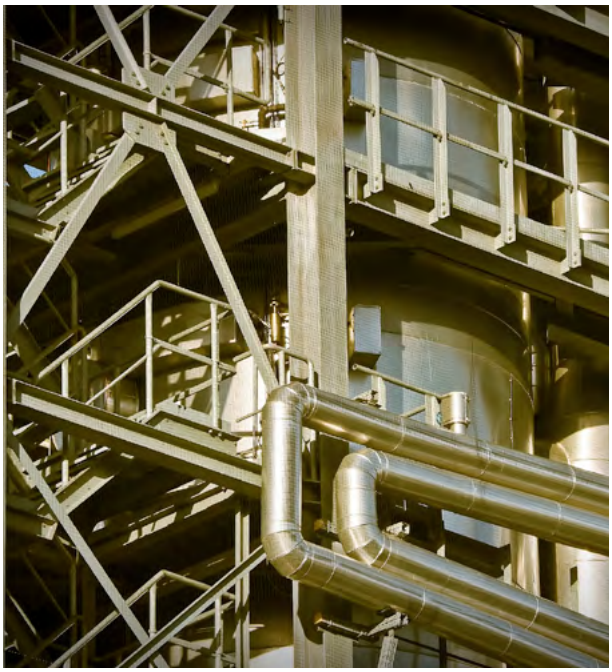
Jonas Holtz: Zur Orientierung: Seit 2002 wurden ca. 2 Millionen Photovoltaikanlagen in Deutschland errichtet. Allein im Hausdachsegment bis 100 kWp wird das Potenzial auf weitere 14 Millionen Projekte geschätzt. Dementsprechend planen wir, jährlich über 5.000 Aufdachanlagen zu realisieren.

Anleihen Finder: Herr Holtz, besten Dank für das Gespräch.

Anzeige

WALTER LUDWIG
Innovators Make Markets
www.walter-ludwig.com

ANLEIHENSPLITTER



PCC LEGT WEITERE 5,00%-ANLEIHE AUF

Neuemission – die PCC SE hat zum 3. April 2023 eine neue Anleihe mit einer Verzinsung von 5,00 % p.a. (ISIN: DE000A351K90) und einem Volumen von bis zu 35 Mio. Euro emittiert. Die Anleihe läuft bis zum 1. Juli 2028 und kann ab einer Mindestanlage von 5.000 Euro (Stückelung: 1.000 Euro) spesenfrei direkt über die PCC SE gezeichnet. Die Zeichnungsfrist läuft bis auf Weiteres zum Ausgabekurs von 100 % zuzüglich Stückzinsen.

Die PCC-Gruppe verzeichnete im vergangenen Jahr das beste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte. So steigerte die PCC-Gruppe nach vorläufigen Zahlen den Konzernumsatz um etwa 35 % auf rund 1,3 Milliarden Euro und das EBITDA um etwa 47 % auf rund 290 Millionen Euro. Wesentliche Ursache für diese positive Geschäftsentwicklung waren die hohen durchschnittlichen Verkaufspreise, insbesondere für die Chlor-Nebenprodukte Natronlauge, Salzsäure und andere Chlorderivate sowie für Tenside.

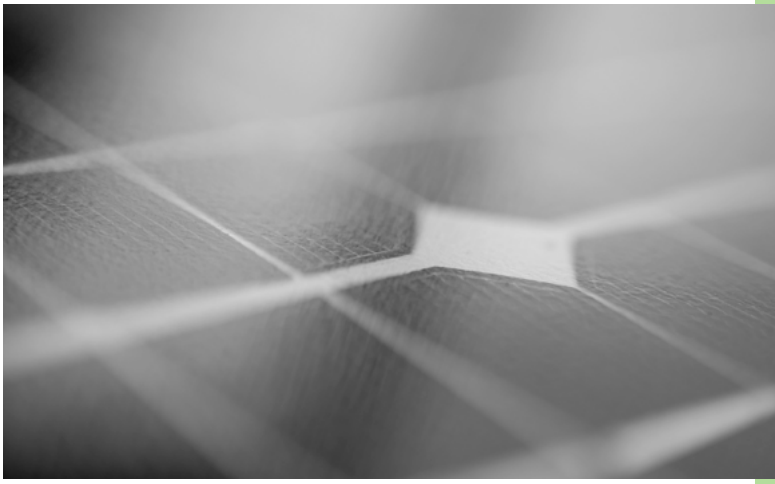
Die Duisburger Beteiligungsholding PCC SE nutzt bereits seit 25 Jahren aktiv den Kapitalmarkt und gehört zu den erfahrensten Anleiheemittenten in Deutschland. Die Neuemission ist bereits die 88. Anleihe des Unternehmens. Von den bislang begebenen 87 Anleihen und einem Genussschein wurden 66 Anleihen und der Genussschein zurückgezahlt. Das Volumen der aktuell im Umlauf befindlichen PCC-Anleihen beträgt rund 445 Millionen Euro.

PHOTON ENERGY STOCKT ANLEIHE ERNEUT AUF

Die Photon Energy N.V. hat ihren 6,50%-Green Bond 2021/27 (ISIN: DE000A3KWKY4) via Privatplatzierung um 2,5 Mio. Euro auf einen Gesamtnennbetrag von nunmehr 80,0 Mio. Euro aufgestockt. Die zusätzlichen Mittel fließen in die weitere Projektfinanzierung des Erneuerbare Energien-Unternehmens in Übereinstimmung mit dem Green Finance Framework.

PHOTON ENERGY GREEN BOND 2021/27

Der sechsjährige Photon Energy Green Bond 2021/27 (A3KWKY) wurde von imug | rating in einer Second Party Opinion hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit bestätigt und wird jährlich mit 6,50% verzinst. Das Anleihevolumen beläuft sich nach mehreren Aufstockungen auf 80 Mio. Euro, die Laufzeit der Anleihe endet im November 2027. Aktuell notiert der Green Bond an der Börse Frankfurt bei 98,45% (Stand: 03.04.2023).



DEAG PRÜFT NEUE ANLEIHE-EMISSION MIT UMSATZREKORD IM RÜCKEN

Neue DEAG-Anleihe? Die DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft („DEAG“) prüft nach eigenen Angaben derzeit verschiedene Optionen zur Refinanzierung ihrer Anleihe 2018/23. Darunter fällt u.a. auch die Möglichkeit der Begebung einer neuen Unternehmensanleihe, wie das Unternehmen explizit mitteilt. Eine mögliche neue Anleihe könnte zur vorzeitigen Refinanzierung der DEAG-Anleihe 2018/23 verwendet werden, während aufgrund der „hervorragenden Geschäftsentwicklung“ bereits ausreichend Liquidität für das absehbare Wachstum zur Verfügung steht, so DEAG. Das Entertainment-Unternehmen wird das Geschäftsjahr 2022 nämlich mit einem Rekordergebnis bei Umsatz und EBITDA beenden.

Umsatz steigt in 2022 auf 325 Mio. Euro

Nach vorläufigen Zahlen stieg der Umsatz im Geschäftsjahr 2022 um 258,3 % auf rd. 325 Mio. Euro nach 90,7 Mio. Euro im Jahr zuvor und 185,2 Mio. Euro im Vor-Corona-Jahr 2019. Der Konzernumsatz vor Konsolidierung betrug im Geschäftsjahr 2022 rd. 352 Mio. Euro nach rd. 97 Mio. Euro im Vorjahr und rd. 197 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2019. Das EBITDA lag 2022 mit rd. 31 Mio. Euro trotz einmaliger Sondereffekte in Höhe von rund 3 Mio. Euro um 40,3 % über dem Vorjahresniveau von 22,1 Mio. Euro und verbesserte sich auch signifikant gegenüber dem Vorkrisenjahr 2019 (14,1 Mio. Euro). Damit hat die DEAG im Geschäftsjahr 2022 ihre Umsatz- und Ergebnisziele von einem Umsatzanstieg auf über 300 Mio. Euro bei einem weiter verbesserten EBITDA deutlich übertroffen. Ebenfalls erheblich gesteigert hat die DEAG auch ihren Ticketabsatz. Nachdem vor der Corona-Pandemie jährlich mehr als 5 Mio. Tickets verkauft worden waren, wurden im Geschäftsjahr 2022 über 9 Mio. Tickets abgesetzt.

Die starke Geschäftsentwicklung sei demnach einerseits in Nachholeffekten nach dem Neustart des Live-Entertainments, vor allem aber im organischen Ausbau der Event-Pipeline und -Formate, den erfolgreichen M&A-Aktivitäten und der weiteren Ausweitung des Ticketing begründet.

DEAG-ANLEIHE 2018/23

Die im Oktober 2018 emittierte Anleihe der DEAG Deutsche Entertainment AG (WKN A2NBF2) ist mit einem Zinskupon in Höhe von 6,00% p.a. (Zinstermin jährlich am 31.10.) ausgestattet. Das aufgestockte und vollends platzierte Anleihe-Volumen liegt bei 25 Mio. Euro. Die Laufzeit der Anleihe endet am 31.10.2023.

MS INDUSTRIE AG VISIERT WEITERE ANLEIHE-PLATZIERUNG AN

„Auf Wachstumskurs“ – nach vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 konnte der MS Industrie-Konzern seine Betriebsleistung nach HGB auf rd. 206 Mio. Euro steigern, was einem Zuwachs von über 25% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Zudem stellt der Auftragsbestand der MS-Gruppe zum 31. Dezember 2022 mit 144 Mio. Euro einen historischen Höchststand dar. Um den Wachstumsprozess fortzusetzen, plant das Unternehmen nach eigenen Angaben in den kommenden Monaten weitere Tranchen seiner im vergangenen Jahr begebenen Unternehmensanleihe 2022/27 (ISIN: DE000A30VS72) zu platzieren. „Wir werden unseren Wachstumspfad in den nächsten Jahren weiter fortsetzen und bieten den Investoren eine attraktive Anlagemöglichkeit mit dieser Anleihe“, sagt Dr. Andreas Aufschnaiter, Vorstand der MS Industrie AG.

MS INDUSTRIE-ANLEIHE 2022/27

Die MS Industrie AG hat im Herbst 2022 eine fünfjährige Unternehmensanleihe (WKN: A30VS7) im Zuge einer Privatplatzierung zur weiteren Finanzierung des organischen Wachstums begeben. Die Anleihe, die an der Börse Frankfurt notiert, hat ein Volumen von bis zu 20 Mio. Euro und wird jährlich mit 6,25% (bei halbjährlicher Zinszahlung) verzinst.

„Auf das Jahr 2023 blicken wir voller Optimismus“

„Die Steigerung um 25% der Betriebsleistung im letzten Jahr zeigt die gute Marktposition von MS Industrie. Unsere Geschäftsfelder Powertrain und Ultrasonic entwickeln sich beide sehr erfreulich. Das lässt sich an der hervorragenden Auftragslage der Gruppe im letzten Jahr ablesen. Auf das Jahr 2023 blicken wir voller Optimismus“, so Dr. Andreas Aufschnaiter weiter.

HINWEIS: Die Veröffentlichung der vollständigen und geprüften Finanzdaten nach IFRS ist wie in den Vorjahren für Ende April 2023 vorgesehen.

R-LOGITECH-GLÄUBIGER STIMMEN ANLEIHE-LAUFZEIT-VERLÄNGERUNG ZU

Zustimmung auf 2. AGV – auf der zweiten Gläubigerversammlung (AGV) der Inhaber der Anleihe 2018/23 (ISIN: DE000A19WVN8) der R-LOGITECH S.A.M. in Frankfurt am Main haben die Gläubiger den angepassten Anleihebedingungen inkl. einer Laufzeit-Verlängerung der Anleihe mit einer erforderlichen Mehrheit zugestimmt. Zudem wurde die MR Treuhand GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Dr. Tobias Moser, zum gemeinsamen Vertreter aller Anleihegläubiger bestellt.

Die Laufzeit der R-LOGITECH-Anleihe 2018/23 wird nun bis zum 24. Juni 2024 verlängert – mit der Möglichkeit weiterer Laufzeitverlängerungen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Gleichzeitig wird der Zinskupon der Anleihe zunächst um 1,75 Prozentpunkte auf 10,25 % p.a. erhöht. Zusätzlich wurden die Anpassung der vorzeitigen Rückzahlung nach Wahl der Emittentin, die Gewährung von Sicherheiten sowie weitere Verpflichtungen beschlossen.

INFO: Von den ausstehenden stimmberechtigten Anleihen im Nominalwert von 186,97 Mio. Euro waren laut Emittentin Anleihen im Nominalwert von 74,416 Mio. Euro auf der 2. AGV vertreten, was einer Präsenz von 39,80 % entspricht. Das erforderliche Quorum zur Beschlussfähigkeit liegt bei einer zweiten Gläubigerversammlung bei mindestens 25 %.

METALCORP ERHÄLT KAUFANGEBOT FÜR TEILKONZERN

Verkauf von Teilkonzern? Die Metalcorp Group S.A. hat nach eigenen Angaben von einem Bieter einen finalisierten Kaufvertrag über den Erwerb ihrer Anteile an der BAGR Non-Ferrous Group GmbH, der Muttergesellschaft des Aluminium- und Schüttgut- und Eisenmetall-Teilkonzerns, erhalten. Das Kaufangebot sei jedoch an bestimmte Bedingungen geknüpft, u.a. der mehrheitlichen Zustimmung der Gläubiger der Metalcorp-Anleihe 2017/23. Dazu muss wiederum eine Gläubiger-Versammlung einberufen werden. Zudem sollen die Gläubiger in diesem Zusammenhang auch über eine Stundung der festgeschriebenen 8 Mio. Euro-Tilgung für besagte Anleihe abstimmen, die das Unternehmen am 31. März 2023 hätte leisten müssen.

Metalcorp strebt nach eigenem Bekunden die Zustimmung der Anleihegläubiger der Anleihe 2017/23 an, um eine mögliche Transaktion zu erleichtern und die Tilgungszahlung aufzuschieben, um Zeit für den Abschluss einer Transaktion zu gewinnen. Zudem möchte das Unternehmen die Verhandlungen mit einer Ad-Hoc-Gruppe (Anleihegläubigergruppe) weiter vorantreiben, um mögliche Optionen zu prüfen, die ggfs. einen höheren Wert als ein Verkauf im Rahmen des Kaufangebots für BAGR oder weiterer verbindlicher Angebote, erzielen.

INFO: Die Metalcorp Group S.A. hat unlängst eine Unternehmensumstrukturierung vollzogen, im Rahmen derer zwei Teilkonzerne geschaffen wurden. So werden die Produktionsanlagen des europäischen Aluminiumrecyclings, der Handel mit Schüttgut und Eisenmetallen (Steelcom) und die Beteiligung an Italiana Coke unter einer neuen Holdinggesellschaft unterhalb der Emittentin konsolidiert (der „Aluminium- und Schüttgut- und Eisenmetall-Teilkonzern“), während der Geschäftsbereich Metalle & Konzentrate (der „Metall- & Konzentrat-Teilkonzern“), der nun auch die Bergbauaktivitäten in Guinea umfasst, unterhalb der Emittentin separat konsolidiert werden soll. Die Metalcorp Group S.A. verfügt nach eigenen Angaben über Bauxitvorkommen von mehr als 550 Mio. Tonnen und konzentriert sich nun auf die Beschleunigung des Ausbaus ihres Bergbaugeschäfts. Im Februar wurde das erste Schiff mit Bauxit nach China verschifft.

EUSOLAG MUSS ZINSZAHLUNG VERSCHIEBEN

Keine Zinszahlung – die EUSOLAG European Solar AG konnte aufgrund „technischer Probleme“ die Auszahlung des Zinskupons der EUSOLAG-Anleihe 2022/27 (ISIN DE000A3MQYU1) an ihre Gläubiger am 29.03.2023 nicht leisten. EUSOLAG beabsichtige nach eigenen Angaben, die ausstehenden Zinsen innerhalb einer 30 Tage-Frist zu zahlen, da sonst laut Anleihebedingungen ein Kündigungsrecht der Gläubiger greift.

Die EUSOLAG European Solar AG betreibt und investiert in Solarparks in Europa. Die Pipeline des Unternehmens umfasst nach eigenen Angaben mehr als 870 MWp an qualifizierten Projekten sowohl im kommerziellen als auch im Versorgungsbereich von Solarkraftwerken.

EUSOLAG-ANLEIHE 2022/27

Die EUSOLAG-Anleihe 2022/27 wird jährlich mit 6,25% verzinst und hat ein Volumen von bis zu 125 Mio. Euro. In einer ersten Privatplatzierungs-Runde konnten laut EUSOLAG 10 Mio. Euro bei institutionellen Investoren eingesammelt werden. Im Februar 2023 meldete das Unternehmen dann die Platzierung einer weiteren Anleihe-Tranche im Volumen von 105 Mio. Euro bei einer Gruppe institutioneller Investoren aus der Schweiz.

Anzeige

„FINANZKENNZAHLEN VON ANLEIHE-EMITTENTEN“

In den letzten März-Tagen haben zahlreiche Unternehmen ihre Finanzkennzahlen für das vorangegangene Geschäftsjahr 2022 veröffentlicht und einen Ausblick auf das gegenwärtige Geschäftsjahr 2023 gegeben. Wir haben Ihnen hier die Berichte zu den (teils vorläufigen) Geschäftszahlen der Anleihe-Emittenten branchenspezifisch zusammengestellt und via Farbpfeil (im Vorjahresvergleich) kurz eingeordnet – über den dazugehörigen Link gelangen Sie zur Pressemitteilung des jeweiligen Unternehmens.

Erneuerbare Energien

Energiekontor steigert Jahresergebnis 2022 auf 44,5 Mio. Euro ↑

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der Energiekontor AG

PNE AG erwirtschaftet EBITDA von 35,4 Mio. Euro in 2022 – Projektpipeline auf Rekordniveau ↑

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der PNE AG

Schletter Group* verdoppelt Konzernumsatz in 2022 auf 330 Mio. Euro ↑

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der Schletter International B.V.

*PV-Montageproduzent

Beteiligungen

PCC SE: 2022 bestes Geschäftsjahr der Firmengeschichte ↑

Lesen Sie hier den Bericht zur PCC-Meldung

Katjes International: EBITDA steigt in 2022 auf 37,3 Mio. Euro – EBITDA-Marge von 12,7% ↑

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der Katjes International GmbH & Co. KG

Finanzdienstleistungen

Multitude SE: Operativ in 2022 deutlich verbessert ↑

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der Multitude SE

JDC bestätigt vorläufige Zahlen 2022 – EBITDA steigt auf 9 Mio. Euro ↑

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der JDC Group AG

Credicore erwirtschaftet Gewinn von 0,43 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2022 ↑

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der Credicore Pfandhaus GmbH

Immobilien

FCR Immobilien AG: EBITDA steigt auf 28,6 Mio. Euro in 2022 ↑

Lesen Sie hier den Bericht zur FCR-Meldung

Noratis AG: Operatives Ergebnis in 2022 unterhalb der Prognose ↓

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der Noratis AG

Euroboden GmbH: Verlust von 0,7 Mio. Euro in 2021/22 ↓

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der Euroboden GmbH

Lebensmittel

Veganz Group AG: Verlust von 13,3 Mio. Euro in 2022 ↓

Lesen Sie hier die vollständige Meldung der Veganz Group AG

Sport

Schalke 04 mit Verlust von 19,4 Mio. Euro in 2022 – Gewinn für 2023 anvisiert ↓

Lesen Sie hier die vollständige Meldung des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.

Anzeige

Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und markführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

720
betreute Mandate

5,1
Mrd. Euro ausgereichtes Finanzierungsvolumen

804
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für Erneuerbare-Energien-Projekte

106
Mio. Euro investiertes Venture Capital

78
Mio. Euro eingesammeltes Kapital für 147 Start-ups

72
Anleihen und Börsengänge

Markus Dietrich
CEO

DICAMA AG
www.dicama.com

Kanzleistr. 17
74405 Gaildorf

07971 / 9600-0
stephanie.harant@dicama.com

„NORDIC BONDS: EINE ATTRAKTIVE INVESTITIONSMÖGLICHKEIT MIT STANDARDISIERTER & TRANSPARENTER DOKUMENTATION“

Beitrag von Christian Czaya, Pareto Securities AS

Die Niedrigzinsphase der vergangenen Jahre ist 2022 mit dem Inflationsdruck und der daraus resultierenden Zinserhöhungsdynamik seitens der Notenbanken zu einem abrupten Ende gekommen. Die Performance der globalen Anleihemärkte war dabei unabhängig von der Bonität der Emittenten zum Teil deutlich negativ. Auch Hochzinsanleihen konnten sich nicht von dieser Entwicklung abkoppeln – bieten aber aktuell daraus resultierend bei nun höheren Basiszinsen und Bonitätsspreads attraktive Einstiegschancen.

Das Nordic Bond Format

Der Nordic High Yield Markt ist mit einem ausstehenden Emissionsvolumen von EUR 50 Mrd. ein etablierter Finanzierungsplatz für mittelständische Unternehmen. Dabei ist der Nordic Bond nicht, wie der Name vielleicht vermuten lässt, auf nordische Emittenten beschränkt. Der hohe Standardisierungsgrad dieses Formats schafft eine Finanzierungsplattform, die mittlerweile für Unternehmen und Investoren weltweit von Interesse ist. Auf Emittentenseite sind nahezu alle Sektoren präsent und denkbar und auch in Deutschland nutzen mittelständische Unternehmen wie Hörmann Industries, LR Global, die Schletter Group oder Mutares verstärkt dieses Format zum Einstieg in die Anleihemärkte.

Kernelemente des Nordic Bond Formats

Nordic Bonds unterliegen einem hohen Standardisierungsgrad. Die Dokumentation der Anleihen ist angelehnt an LMA-Standards (Loan Market Association - Kreditmarkt-Verband) und erreicht damit einen hohen „Wiedererkennungswert“ bei Emittenten und Investoren. Themen wie Transparenz, Berichtspflichten, begleitendes Research und eine zentrale Treuhänderfunktion sind feste Bestandteile dieses Formats. Der typische Nordic Bond weist hierbei ein Emissionsvolumen von EUR 30 – 300 Mio. auf und wird anstatt mit einem externen Rating mit einem begleitenden Credit Research Report vermarktet.

Dokumentation

Ein Nordic Bond wird im Normalfall ohne Wertpapierprospekt emittiert. Die Gesamtdokumentation beinhaltet dafür ein Termsheet, eine detaillierte Investorenpräsentation und ein Credit Research. Die Anleihebedingungen sind investorenfreundlich gestaltet: der Status der Anleihegläubiger ist überwiegend „secured“ (meist mindestens besichert durch Verpfändung von Unternehmensanteilen) und durch weitere Schutzklauseln (Covenants) abgesichert. Die Vereinbarung einer Negativverpflichtung, die die zusätzliche Verschuldung des Unternehmens nur unter bestimmten Ausnahmebedingungen erlaubt oder auch eine Change-of-Control-Klausel sind Elemente, auf die sich jeder Investor verlassen kann.

Transparenz

Transparenz ist ein zentrales Element des Nordic Bond Formats. Die Rechnungslegung nach IFRS ist für Emittenten Standard (Ausnahmen sind möglich). mit Berichtszyklen auf vierteljährlicher Basis. Der Rechnungslegungsstandard und die Berichtsfrequenz erlauben eine kontinuierliche Beobachtung der Geschäftszahlen und erleichtern die internationale Vergleichbarkeit.

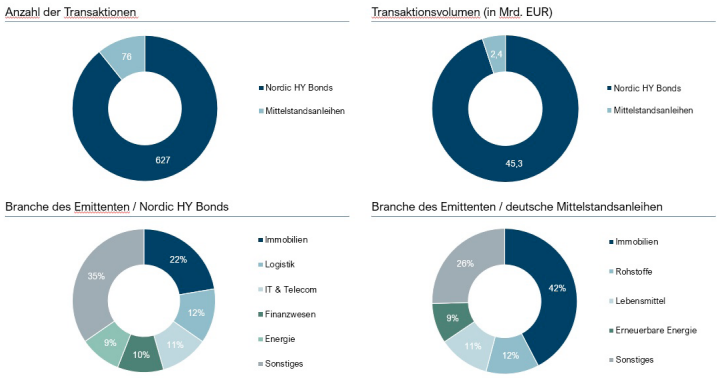
Zentrale Treuhänderfunktion

Der Nordic Trustee ist der führende Anbieter von Treuhanddienstleistungen in den Nordics und hat in den vergangenen 20 Jahren mehr als 2.000 Anleihen betreut. Neben dem Monitoring der Covenants und Verpflichtungen der Emittenten aus dem Anleihevertrag, agiert der Nordic Trustee dabei auch als Sicherheitentreuhänder. Für Investoren ist er die Anlaufstelle bei Leistungsstörungen oder möglichen Änderungen der Anleihebedingungen und erfüllt damit eine bedeutsame Schutzfunktion.

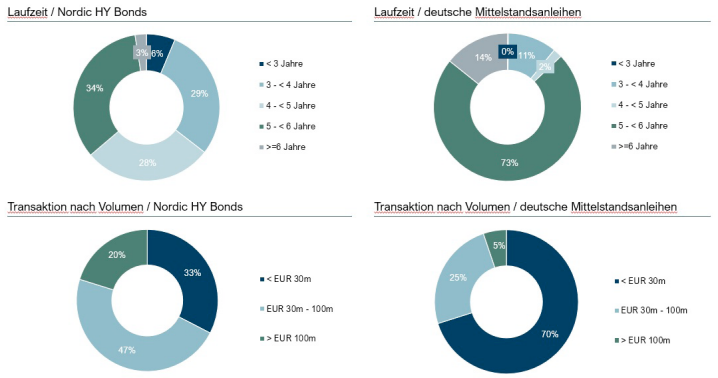
Credit Research und Sekundärmarktliquidität

Ein weiteres, bedeutsames Kernelement des Nordic Bond Format ist das verpflichtend begleitende Credit Research. Die, bereits beschriebene, hohe Berichtsfrequenz erlaubt Research-Analysten eine permanente Einordnung der Geschäftsentwicklung eines Emittenten. Laufende Research-Updates ermöglichen Relative-Value-Einschätzungen und korrespondieren mit einer Erhöhung der Sekundärmarktliquidität. Anleihen sind hier sowohl über Börsen wie auch im Interbankenmarkt handelbar – Volumina von EUR 2-3 Mio. sind dabei in normalen Marktphasen zügig liquidierbar.

Nordic HY Bond vs. deutsche Mittelstandsanleihe I



Nordic HY Bond vs. deutsche Mittelstandsanleihe II



Anmerkung: Betrachteter Zeitraum 2019-2022, Pareto Securities

Vergleich Nordic Bonds vs. Deutsche Mittelstandsanleihe

Der hohe Standardisierungsgrad des Nordic Bond Formats erlaubt institutionellen Investoren eine Investition ohne externes Rating. Diese Kundenbasis stellt Forderungen hinsichtlich Dokumentation, Ausstattung und Verzinsung, der eine deutsche Mittelstandsanleihe durch die eher granulare, retailorientierte Investorenbasis nicht ausgesetzt ist. In der Folge verfügen deutsche Mittelstandsanleihen in der Mehrzahl über deutlich schwächere Dokumentationen und niedrigere, mitunter risikoinadäquate Verzinsungen. Die Nachteile einer quasi nicht vorhandenen Sekundärmarktliquidität wird jeder Investor in diesen Mittelstandsanleihen nach den Erfahrungen des vergangenen Jahres vermutlich unmittelbar nachvollziehen können.

FAZIT: Der Nordic Bond ist ein Anleiheformat, das Investoreninteressen schützt und gleichzeitig attraktive Chance-/Risikoverhältnisse bietet. Für Investoren mit Interesse an Kapitalmarktfinanzierungen mittelständischer Unternehmen ist dieses Format mit seiner standardisierten Dokumentation, hohen Transparenz und hinreichend positiven Sekundärmarktliquidität nahezu alternativlos.

Christian Czaya, Pareto Securities AS

Anzeige

QUIRIN PRIVATBANK

Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen

Kontakt

Quirin Privatbank
Kapitalmarktgeschäft
www.quirinprivatbank.de
kapitalmarktgeschaeft@quirinprivatbank.de

Thomas Kaufmann
Leiter Kapitalmarktgeschäft
+49 (0)69 247 50 49-30
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Veganz
IPO
EUR 47,6 Mio.
November 2021

KZWL Leipzig
Unternehmensanleihen
2021/26 EUR 14 Mio.
2020/22 EUR 8 Mio.
2019/25 EUR 15 Mio.
2018/24 EUR 18 Mio.
2017/23 EUR 15 Mio.
2015/21 EUR 25 Mio.
2014/19 EUR 25 Mio.

SC
Kapitalerhöhung
EUR 53 Mio.
November 2021

JES.GREEN

JES.GREEN-Anleihe 2023/28

Branche	Erneuerbare Energie
ISIN	DE000A30V661
Volumen	10 Millionen Euro
Zinskupon	7,00% p.a.
Zinszahlung	halbjährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	17.05.2028
Zeichnung Emittentin	seit 14.03.2023
Zeichnung Börse	02.05. – 15.05.2023
Mindest-zeichnungssumme	1.000 Euro
Börse	Börse Frankfurt

Den Wertpapierprospekt finden Sie hier

PCC SE

PCC-Anleihe 2023/28

Branche	Chemie
ISIN	DE000A351K90
Volumen	35 Millionen Euro
Zinskupon	5,00% p.a.
Zinszahlung	vierteljährlich
Laufzeit	5 Jahre
Endfälligkeit	01.07.2028
Zeichnung	Emittentin
Mindest-zeichnungssumme	5.000 Euro
Stückelung	1.000 Euro
Börse	Börse Frankfurt

Hier finden Sie den PCC-Basisprospekt

etepetete

Etepetete-Anleihe 2023/28

Branche	Lebensmittel
ISIN	DE000A30VHG0
Volumen	3 Millionen Euro
Zinskupon	8,00% p.a.+ Gewinnbeteiligung
Zinszahlung	jährlich
Laufzeit	ca. 5 Jahre
Endfälligkeit	30.04.2028
Zeichnung	über Econeers
Mindest-zeichnungssumme	500 Euro
Börse	Notierung vorgesehen

Hier finden Sie das Basisinformationsblatt (BIP)

Europäischer
Mittelstandsanleihen
Fonds

Die Weiterentwicklung eines Erfolgskonzeptes:
Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS

Vorteile für Anleger auf einem Blick

- Der europäische Mittelstand in einem Fonds
- Selektion durch Analyseverfahren KFM-Scoring
- Umfassende Transparenz über alle Investments

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.europaeischer-mittelstandsanleihen-fonds.eu

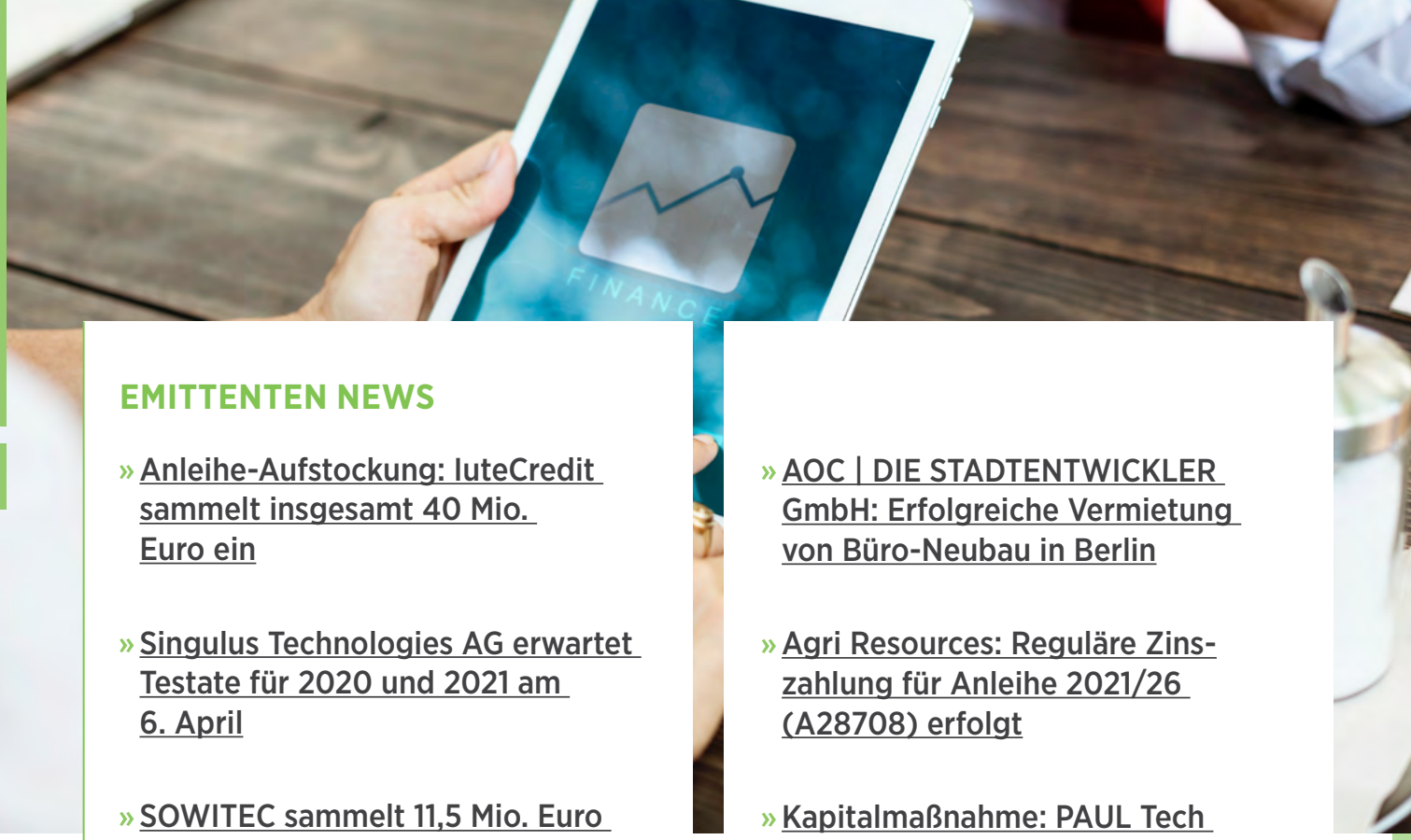
WKN: A2PF0P, ISIN: DE000A2PF0P7

KFM
Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10
40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741
Fax: + 49 (0) 211 21073733

Web: www.kfmag.de
Mail: info@kfmag.de



EMITTENTEN NEWS

- Anleihe-Aufstockung: IuteCredit sammelt insgesamt 40 Mio. Euro ein
- Singulus Technologies AG erwartet Testate für 2020 und 2021 am 6. April
- SOWITEC sammelt 11,5 Mio. Euro mit neuem Green Bond 2023/28 (A30V6L) ein
- Sonderausschüttung: Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS zahlt 2,01 Euro je Fondsanteil aus
- Mutares platziert neue Anleihe 2023/27 (A30V9T) im Volumen von 100 Mio. Euro
- DMAF nimmt neue Mutares-Anleihe 2023/27 in Portfolio auf
- MGI legt neuen Bond 2023/27 (WKN: A3LFLD) auf
- Greencells GmbH: Neues Marktwertgutachten bewertet PV-Projektepipeline und stärkt Sicherheiten für Green Bond
- Photon Energy sichert sich Umsatz in Höhe 24,8 Mio. Euro in Polen für 2024
- AOC | DIE STADTENTWICKLER GmbH: Erfolgreiche Vermietung von Büro-Neubau in Berlin
- Agri Resources: Reguläre Zinszahlung für Anleihe 2021/26 (A28708) erfolgt
- Kapitalmaßnahme: PAUL Tech Gruppe sammelt 7,6 Mio. Euro über Eigenkapitalrunde ein
- Veganz Group AG: Massimo Garau wird neuer CFO
- Metalcorp spaltet Unternehmensgruppe in zwei Teilkonzerne auf – Verkauf der Aluminium/Schüttgut-Sparte möglich
- SLM Solutions zahlt „ausstehende“ Wandelanleihe 2017/24 (A2GSF5) vorzeitig zurück
- PlusPlus Capital: Anleihegläubigerversammlung wird auf 17. April verschoben
- publity AG verkauft Immobilie „Future Office“ in Köln
- MS Industrie AG: Auftragslage auf Rekordniveau

MEISTGEKLICKT IN DER LETZTEN WOCHE

» R-LOGITECH einigt sich mit Gläubigergruppe auf angepasstes Anleihe-Refinanzierungskonzept

» Metalcorp erhält Kaufangebot für Teilkonzern – Anleihegläubiger sollen weiterer Stundung zustimmen

» ANLEIHEN-Woche #KW13 – 2023: SOWITEC, IuteCredit, PCC, EUSO-LAG, Metalcorp, R-LOGITECH, Katjes Int., PNE, Photon Energy, Multitude, JDC, Energiekontor, MGI, MS Industrie, Greencells, ...

MUSTERDEPOTS

» +++ MUSTERDEPOTS +++ Depotwerte vom 30.03.2023 – Tiefpunkt erreicht?

KOLUMNE

» Kapitalmarkt-Standpunkt: „Und es kam schlimmer...“

GLÄUBIGERSCHUTZ

» blueplanet Investments AG: Einberufung einer außerordentlichen Anleihegläubigerversammlung

» Zweite Abschlagszahlung: Joh. Friedrich Behrens AG i. I. zahlt 11 Mio. Euro an Anleihe-gläubiger aus

ANLEIHEN-BAROMETER

» „Anleihen-Barometer: Multitude-Anleihen „attraktiv“

» Anleihen-Barometer: Weiterhin 4 Sterne für IuteCredit-Anleihe 2021/26 (A3KT6M)

» Anleihen-Barometer: Zwei reconcept-Green Bonds im Analysten-Check

» Anleihen-Barometer: Weiterhin 3,5 Sterne für Nordwest Industrie-Anleihe 2019/25 (A2TSDK)

better-orange.de

www.lewisfield.de

www.mzs-recht.de

www.kfmag.de

www.quirinprivatbank.de

www.kapitalmarkt-kmu.de

BankM

www.bankm.de

SDG INVESTMENTS®

www.sdg-investments.com

WALTER LUDWIG
Wertpapierhandelsbank

www.walter-ludwig.com

mwb
Wertpapierhandelsbank

www.mwbfairtrade.com

DICAMA
Corporate finance one step ahead

www.dicama.com

GBC AG
Investment Research

www.gbc-ag.de

ANLEIHEN FINDER

Redaktion

Anfragen für werbliche und redaktionelle Inhalte richten Sie bitte an:

Tel.: +49 (0) 173 - 45 12 75 9
henecker@anleihen-finder.de

GESTALTUNG

HU Design
Büro für Kreatives

Für Text- & Bildinhalte ist die Redaktion verantwortlich.

www.h.ungar.de
info@h.ungar.de

KONTAKT

Geschäftsführer & Redaktionsleitung

Timm Henecker

Anleihen Finder GmbH
Hinter Hahn 21
65611 Brechen
Tel.: +49 (0) 6483 – 918 66 47

DAS ABONNEMENT DES ANLEIHEN FINDERS IST UNVERBINDLICH.

Die im **Anleihen Finder** dargestellten Inhalte manifestieren keine Beratungs- oder Vermittlungsleistung, insbesondere keine Vermittlungsleistungen im Sinne des Gesetzes über das Kreditwesen (KWG), vor allem nicht im Sinne des §32 KWG. Werbende Inhalte sind als solche gekennzeichnet.

Alle redaktionellen Informationen im Anleihen Finder sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit der gemachten Angaben übernommen werden Weiterhin ist www.anleihen-finder.de nicht für Inhalte fremder Seiten verantwortlich, die über einen Link erreicht werden.

Auch für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge von Unternehmen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verfielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder als Aufnahme in andere Online-Dienste und Internet-Angebote oder die Verfielfältigung auf Datenträger, dürfen nur unter der Angabe der Quelle, www.anleihen-finder.de, erfolgen.

Wir wissen das Vertrauen, das unsere Leser/innen in uns setzen, zu schätzen. Deshalb behandeln wir alle Daten, die Sie uns anvertrauen, mit äußerster Sorgfalt. Mehr dazu lesen Sie auf unserer Homepage.

Für Fragen, Anregungen und Kritik wenden Sie sich bitte direkt an Timm Henecker (henecker@anleihen-finder.de)

Alle Inhalte und bisherigen Ausgaben können Sie im Anleihen Finder-Online-Archiv nachlesen. Sie können sich entweder per E-Mail an henecker@anleihen-finder.de oder per Link in der Newsletter-E-Mail vom Bezug des Newsletters abmelden.